

“Mitunter die Realität“ mit Anna Bittersohl, Rayk Goetze und Kai Klahre

7. Januar - 25. Februar 2017

Die Galerie Anette Müller freut sich, vom 7. Januar bis zum 25. Februar 2017 die Ausstellung "Mitunter die Realität" präsentieren zu können, in der neue Arbeiten von Anna Bittersohl, Rayk Goetze und Kai Klahre gegenübergestellt werden.

Den drei Künstlern gemeinsam ist, dass sie das Medium Malerei gewählt haben, um sich in Stellung zu bringen gegenüber der Moderne, die von diesen drei Künstlern mit all ihren Verheißungen und ihrer Neuigkeitsbesessenheit hinterfragt wird. Gemeinsam ist den drei malerischen Positionen auch die Parallelität von Figuration und Abstraktion, Präzision und Unvollendetheit, Realität und Imagination, Alltag und Utopie, Narration und Materialität. Die hier entstehenden Spannungsverhältnisse werden von den drei Künstlern auf jeweils ganz eigene Weise verhandelt. Es entstehen verschiedenartige Modelle einer möglichen Sicht auf die Welt, die ihren Ursprung in ähnlichen kulturgeschichtlichen Vorzeichen nehmen und dabei den gleichen Zeitgeist repräsentieren.

Anna Bittersohl begreift ihre Malerei als „offenes Gedächtnis“. „Die Struktur der menschlichen Wahrnehmung und Erinnerung und die daraus resultierenden Auswirkungen spielen in meinen Arbeiten eine grundlegende Rolle. Die Abfolge von Ereignissen, Momenten und Existenzen, deren individuelle, sowie gemeinschaftliche Speicherung und Verarbeitung und die damit verbundene Auswirkung auf deren jeweiligen momentanen Wahrheitsgehalt und eine Zukunft sind für mich über die letzten Jahre ein zentrales Thema geworden.“ Auch Rayk Goetze konfrontiert den Betrachter mit einer ganz eigenen Form von Realität. Seine (Menschen-)Bilder sind von Wächter-, Engel-, Madonnen- oder Opfergestalten bevölkert. In seinen jüngsten Arbeiten begegnen sich Figuren der Gegenwart sowie Absurd-Fantastisches in einem malerischen Universum. Die Ausgangspunkte von Goetzes Malerei sind eigene Beobachtungen, Entdeckungen bei großen Meistern der Renaissance und der Barockmalerei sowie massenmediale Bilder. In Goetzes Malerei herrscht, wie auch im Werk von Anna Bittersohl und Kai Klahre, eine Gleichzeitigkeit von konstruierter Bildrealität und dezidierter Bildstörung. Die Arbeiten der drei Künstler bleiben rätselhaft. Ihre Botschaften fordern vom Betrachter eine große Offenheit ein. In Goetzes Malerei

erfahren etwa bedeutungsträchtige Gesten und skulptural anmutende Faltenwürfe eine große Aufmerksamkeit, ohne dass sie klar auszudeuten wären. Und Kai Klahre kreiert Metawelten auf der Basis einer Sprache, die zwar narrativen Charakter hat, jedoch keine eindeutige Bedeutungszuschreibung zulässt, wenn er den Betrachter in technisch herausragender Manier mit traumartigen Szenarien konfrontiert.

Es sind vor allem diese Analogien auf programmatischer Ebene und die Fragestellungen an das Kunstschaffen selbst, die neben den formalen Aspekten Verbindungen zwischen den Arbeiten von Anna Bittersohl, Rayk Goetze und Kai Klahre schaffen. Treten die Arbeiten der drei Künstler in der Ausstellung in einen Dialog miteinander, dann werden sich darüber hinaus auch neue Perspektiven und Deutungen ergeben.

Anna Bittersohl (*1982, Dachau) hat von 2003 bis 2009 ein Studium der Freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg absolviert. Sie ist Meisterschülerin von Ralph Fleck. Anna Bittersohl lebt und arbeitet in Leipzig.

Rayk Goetze (*1964, Stralsund) hat nach seiner Ausbildung als Stahlschiffbauer und seiner Zeit als Marinetaucher von 1991 bis 1997 ein Studium der Freien Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Arno Rink und Neo Rauch absolviert. Von 1995 bis 1996 hat er ein Studienjahr an der Accademia di Belle Arti in Florenz verbracht. Nach seinem Abschluss als Meisterschüler bei Arno Rink im Jahr 2000 hat er zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen bestritten und in der Tradition der „Leipziger Schule“ stehend seine einzigartige malerische Position ausgebildet. Rayk Goetze lebt und arbeitet in Leipzig.

Kai Klahre (*1981, Halle/Saale) hat von 2003 bis 2009 ein Studium der Freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Christine Colditz und Thomas Hartmann absolviert. Er ist Meisterschüler von Thomas Hartmann. Kai Klahre lebt und arbeitet in Nürnberg.

Biographie Anna Bittersohl

Anna Bittersohl wurde 1982 in Dachau geboren. Die Künstlerin hat von 2003 bis 2009 ein Studium der Freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg absolviert. Sie ist Meisterschülerin von Ralph Fleck. Anna Bittersohl lebt und arbeitet in Leipzig.

Ausstellungen (Auswahl)

Einzelausstellungen

2015

„Spaces in Between“, Brennecke Fine Art, Berlin

„Stilleben“, Gesellschaft der Freunde junger Kunst, Baden-Baden

2014

„cast away in pink future“, Galerie Alex Schlesinger, Zürich

„save me from drowning“, ART re.FLEX Gallery, St.Petersburg

2013

„Anna Bittersohl - Die Schlacht um Giverny“, Galerie ABTART, Stuttgart

2012

„Ich bin der Wanderer, das ist mein Nebelmeer“, Galerie Ahlers, Göttingen

2011

„Anna Bittersohl – Schilderijen“, Galerie Josine Bokhoven, Amsterdam

„Ohne mich ist es nicht weniger einsam“, Kunstverein Kirchzarten

2010

„Anna Bittersohl – Arbeiten 2008-2010“, Galerie Alex Schlesinger, Zürich

Gruppenausstellungen

2017

„Mitunter die Realität“ mit Rayk Goetze und Kai Klahre, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

2016

„Rausch“, Galerie Ahlers, Göttingen

„Der Stand der Dinge - Malerei und Skulptur 2016“, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

„hiding landscape“, Brennecke Fine Art, Berlin

„Querbeet druchs Grün“, Galerie ABTART, Stuttgart
„Legenden“, Kunstverein Hof

2015

„Don´t look back!“, Brennecke Fine Art, Berlin
„Gute Kunst? Wollen!“, SØR Rusche Sammlung Oelde/ Berlin Auf AEG, Nürnberg
„Meisterschüler“, Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft, Freiburg
„11 Künstler 1 Format“, Galerie Ahlers, Göttingen
„Arte Laguna Prize - FINALISTS EXHIBITION“, Nappe Arsenale, Venedig
„Explorer“, Brennecke Fine Art, Berlin
„Der klare Blick“, Galerie Ahlers, Göttingen
„Meisterschüler“, Purdy Hicks Gallery, London

2013

„Der Blick zurück nach vorn. 10 Jahre ABTART“, Galerie ABTART, Stuttgart
„10 Jahre 2003-2013“, Galerie Alex Schlesinger, Zürich
„SO NAH, SO FERN“, Halle 18, Auf AEG, Nürnberg

2012

„Parcours II“, Halle 20, Auf AEG, Nürnberg

2011

„Von Wäldern und Bäumen“, Galerie Alex Schlesinger, Zürich
„Räume - Tobias Buckel und Anna Bittersohl“, Galerie Bernsteinzimmer, Nürnberg

2010

„Grosse Klasse“, Galerie Erhard Witzel, Wiesbaden

2009

„Ralph Fleck en zijn studenten“, Galerie Josine Bokhoven, Amsterdam

2008

„Schau“, Kunstverein Erlangen

Biographie Rayk Goetze

Rayk Goetze wurde 1964 in Stralsund geboren. Der Künstler hat nach seiner Ausbildung als Stahlschiffbauer und seiner Zeit als Marinetaucher von 1991 bis 1997 ein Studium der Freien Malerei an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig bei Arno Rink und Neo Rauch absolviert. Von 1995 bis 1996 hat er ein Studienjahr an der Accademia di Belle Arti in Florenz verbracht. Seit 2000 ist er Meisterschüler von Arno Rink. Rayk Goetze lebt und arbeitet in Leipzig.

Ausstellungen (Auswahl)

Einzelausstellungen

2016

„Der Gegenwart“, Josef Filipp Galerie, Leipzig

„Vorhut“, Galerie Supper, Baden-Baden

2015

„Höhere Gewalt“, Galerie Irrgang, Berlin

2014

„Universum Zwo“, Waschhaus Kunstraum, Potsdam

„Universum“, Josef Filipp Galerie, Leipzig

2013

„#2“, Archiv Massiv, Leipzig

2012

„#1“, Galerie Potemka, Leipzig

„Wir haben Grund zu der Annahme“, SuR Galerie, Berlin

2011

„Strikte Observanz“, Ambacher Contemporary, München

„Beinarbeit“, Galerie Potemka, Leipzig

2010

„Schlagseite“, Galerie Potemka, Leipzig

2009

„Fragments & Dust“, Galerie Brennecke, Berlin

„Corpus Delicti“, Ambacher Contemporary, München

2008

„Basement“, Galerie Brennecke, Berlin

2007

„Ultramarin“, Galerie Lichtpunkt, München

Kunstverein Schloß Osterstein, Gera

Gruppenausstellungen

2017

„Mitunter die Realität“ mit Anna Bittersohl und Kai Klahre, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

2016

„Wintersalon“, Galerie Kristine Hamann, Wismar

„FiguRatio“, GersonHöger Galerie, Hamburg

„Fingerspitzengefühl“, Gudberg Nerger at Asplund, Stockholm

2015

Salon der Gegenwart, Hamburg

„Dear Darkness“, Michael Fuchs Galerie, Berlin

„Malreich Wandelbar“ mit Anton Henning und Uta Schotten, Galerie Supper, Baden-Baden

Werkschau, Spinnerei, Leipzig

2014

„It's Only Painting [But I Like It]“, Josef Filipp Galerie, Leipzig

2013

„Boys, You are my mirror“, Galerie Potemka, Leipzig

2012

„Salon de Beauté“, Galerie Potemka, Leipzig

„Menschenbilder“, Lucas-Cranach-Haus, Wittenberg

2011

Stipendiatenausstellung, Galerie am Alten Markt, Rostock

Lucas-Cranach-Preis, Kronach

2010

„Sachsen am Meer“, Staatliche Kunstsammlungen, Gera
17. Leipziger Jahresausstellung, Josephkonsum, Leipzig

2009

Werkschau, Baumwollspinnerei, Leipzig
„self image“, Nietzsche-Kongress, Naumburg

2007

„Correspondence“, Montevideo, Uruguay

Biographie Kai Klahre

Kai Klahre wurde 1981 in Halle/Saale geboren. Der Künstler hat von 2003 bis 2009 ein Studium der Freien Malerei an der Akademie der Bildenden Künste Nürnberg bei Christine Colditz und Thomas Hartmann absolviert. Er ist Meisterschüler von Thomas Hartmann. Kai Klahre lebt und arbeitet in Nürnberg.

Ausstellungen (Auswahl)

2017

„Mitunter die Realität“ mit Anna Bittersohl und Kai Klahre, Galerie Anette Müller, Düsseldorf

2016

„Königsweg“, Galerie Schwarz, Greifswald

"paint euphoria“, maerzgalerie, Leipzig

2015

"Gute Kunst? Wollen!“, Sammlung Rusche, AEG Nürnberg

„Öldurst“, Galerie Sturm, Nürnberg

"5 Helden“, Bernsteinzimmer, Nürnberg

„elementar“, maerzgalerie, Leipzig

„Begleiter“, maerzgalerie, Leipzig

2014

„Chimäre, Galerie Bernsteinzimmer, Nürnberg

„Arsenal“, maerzgalerie, Berlin

2013

"Klahre – neue Arbeiten“, Galerie Schwarz, Greifswald

"Salon der Gegenwart“, Hamburg

„showcase“, maerzgalerie, Leipzig

„Tierstücke“, aus der SØR Rusche Sammlung, Museum der Abtei Liesborn, Wadersloh-Liesborn

„Orkan“, maerzgalerie, Leipzig

2012

"Eros und Thanatos“, aus der Sammlung SØR Rusche, Werkschauhalle Spinnerei, Leipzig

"about watching" mit Patrik Entian, maerzgalerie, Berlin

"Stillstehende Sachen“, aus der Sammlung SØR Rusche, Niederländische Stillleben des 17. Jahrhunderts im Dialog mit zeitgenössischer Malerei, Museum Abtei Liesborn, Wadersloh-Liesborn

2011

"Staffel", Galerie Lutz mit der blauen Tür, Nürnberg
Rundgang Spinnereigelände, maerzgalerie, Leipzig
Malerei, Galerie Schwarz, Greifswald

2010

"von menschen und anderen tieren", Galerie Schwarz, Greifswald
"alles nichts oder", Galerie koal, Berlin
"fermente", maerzgalerie, Leipzig

2009

Stadttheater Fürth
"four painters", Akademie Galerie, Nürnberg
Rotary Collection, Nürnberg

2008

"Der Blick nach Außen", Museum der Stadt Ratingen
"Tier und Mensch", Ausstellungsprojekt der Stadt Nürnberg
Schmidt-Haus, Nabburg
Preis der Galerie mit der blauen Tür
Galerie Pankow, Berlin
Kunstverein Weiden

2007

"Gelacht wird im Wald", Akademie Galerie, Nürnberg
"klahre zeigt", Hase & Moos e.V., Nürnberg
"unter druck", Akademie Galerie, Nürnberg
"Hoppla Druckgrafik", Dizzys Galerie, Nürnberg

2006

"Tiergartenhotel", Hotel Tiergarten, Nürnberg
"Junge Künstler aus Bayern und Böhmen", Centrum Bavaria Bohemia, Schönsee

2004

"Skizze und Zeichnung", Kunstverein Erlangen

2003

"Modul", OCWE-Galerie, Weiden

Informationen zur Ausstellung

Ausstellungslaufzeit:

7. Januar - 25. Februar 2017

Vernissage:

Freitag, 6. Januar 2017, 19-22 Uhr

Die Künstler werden anwesend sein.

Ort:

Rheinort 2 (Alter Hafen)

40213 Düsseldorf

Öffnungszeiten:

Di - Sa 11-19 Uhr

Mo geschlossen

Website:

www.galerie-anettemueller.de

Über die Galerie

Die Galerie Anette Müller konzentriert sich auf die Präsentation zeitgenössischer Malerei und Bildhauerei. Von der Diplom-Kauffrau und Kunsthistorikerin Anette Müller 2014 gegründet, zeigt die Galerie sowohl Gemälde und Skulpturen junger Nachwuchskünstler als auch Arbeiten etablierter zeitgenössischer Künstler. In bis zu zehn wechselnden Einzel- oder Gruppenausstellungen pro Jahr zeigt die Galerie Szenarien dessen, was Malerei und Bildhauerei heute sein kann und will. Die Galeriearbeit beinhaltet zudem Sammlungsbetreuung und projektbezogene Beratung sowie in Kooperation mit Bildungsinstitutionen Kunstvermittlung.

Kontakt

Anette Müller

Galerieinhaberin

Telefon: +49 211 21079714

Telefax: +49 211 21079715

Mobil: +49 151 64043675

info@galerie-anettemueller.de